



China ist nicht weit entfernt in Bad Meinberg gibt es eine anerkannte Fachklinik für Traditionelle Chinesische Medizin

Wirtschaftsforum »China in Lippe - Lippe in China« am 2. September 2006

## Eine Rose für den Drachen

**Lippe/Horn-Bad Meinberg (ks)** Der große Erfolg von »Japan in Lippe« im Jahr 2005 hat die Staatsbad Meinberg GmbH ermutigt, nun China zum Partnerland der 2. Bad Meinberger Kunst-, Kultur- und Geflügeltage zu machen. Für ein Wochenende möchten die Veranstalter den Besuchern die Gelegenheit bieten, in eine fremde Welt einzutauchen um unvergessliche Eindrücke zu sammeln.

Mit Ausstellungen, Vorträgen, Konzerten, Varietés, fernöstlichem Marktgeschehen und einer kulinarischen Reise um die halbe Welt wird den Besuchern ein faszinierendes Programm geboten. Ein Programm ([www.chinainlippe.de](http://www.chinainlippe.de)), welches den Besuchern das ferne China ein Stück näher bringen soll. Dies gilt auch für das Schwerpunktthema Wirtschaft. Hier liefert ein Wirtschaftsforum Antworten zu den wichtigsten Fragen. Es gibt Informationen und Tipps zu - Stolpersteinen, Strategien zum Markteintritt und zum Verhandeln, Interkulturelle Kommunikation, Personalmanagement, Markteinstieg und Finanzen.

Kurdirektor Wolfgang Diekmann: »Wir freuen uns, dass es uns gelungen ist, aus Anlass der

China-Tage den chinesischen Botschafter als Gastredner zur Eröffnung des Wirtschaftsforums zu



**Kurdirektor Wolfgang Diekmann lädt ein zum Wirtschaftsforum »China in Lippe - Lippe in China« am 2. September 2006 in Bad Meinberg.**

gewinnen.« Auf den ersten Blick ist China weit entfernt, räumlich und kulturell. Trotzdem ist China auch sehr nahe, vor allem auch Lippe. In der Medizin, in der Kultur und in der Wirtschaft gibt es bereits viele Anknüpfungspunkte. In Bad Meinberg gibt es eine

anerkannte Fachklinik für Traditionelle Chinesische Medizin (TCM). Chinesische Studenten und Künstler sind in der Musikhochschule Detmold, am Landestheater Detmold und auch im nahen GOP in Bad Oeynhausen anzutreffen.

Das Handelsvolumen zwischen dem großen Land der Drachen und dem kleinen Land der Rose wächst stärker als mit jedem anderen Land der Welt. Mehr als 100 lippische Unternehmen sind mittlerweile in China tätig. Unternehmen aller Größenordnungen haben dort Niederlassungen, Vertriebspartner oder sogar eigene Produktionsstätten. Gegenseitige Wirtschaftsbesuche sind an der Tagesordnung. Die Geschäfte dienen zumeist der Erschließung des riesigen und dynamischen Marktes China. Sie bringen in der Regel ein kräftiges Plus an Umsätzen und Erträgen und sichern damit auch in Lippe Arbeitsplätze.

Das Wirtschaftsforum beginnt am Samstag 2. September um 10 Uhr im Hotel »Zum Stern« mit Grußworten von Kurdirektor Wolfgang Diekmann, Gerd Przybyla (Stadtmarketing Horn-Bad Meinberg), Hans-Joachim Niehage (stv. Vorsteher des Landesverbandes Lippe), Landrat Friedel Heuwinkel und Bürgermeister Erberhard Block sowie des chinesischen Botschafters MA Canrong.

Anschließend stehen verschiedene Impulsreferate (1. Teil) im Mittelpunkt des Tagesgeschehens. Die Themen sind unter anderem »Interkulturelle Kommunikation - Wie vermeide ich Fettnäpfchen?«, »Personalmanagement als Erfolgsfaktor beim Markteintritt«, »Erfahrung eines Mittelständlers zum Markteinstieg« und »Finanzen im Reich der Mitte«